

# ZWEITER ADVENTSSONNTAG

Sabine Rödiger

$\text{♩} = 130$

C#m      H      A      C#m  
Ge - rech - tig - keit    blüht    auf    in    sei - nen Ta - gen  
1  
F#m      E/G#      H  
und    Fri - den    oh - ne    En - de.

## ANTWORTPSALM

Ps 72 (71), 1–2.7–8.12–13.17 (Kv: vgl. 7)

- 1 Verleihe dein Richteramt, o Gott, dem König, \*  
dem Königsohn gib dein gerechtes Walten.
- 2 Er regiere dein Volk in Gerechtigkeit \*  
und deine Elenden durch rechtes Urteil. – (Kv)
- 7 In seinen Tagen sprosse der Gerechte \*  
und Fülle des Friedens, bis der Mond nicht mehr da ist.
- 8 Er herrsche von Meer zu Meer, \*  
vom Strom bis an die Enden der Erde. – (Kv)
- 12 Ja, er befreie den Armen, der um Hilfe schreit, \*  
den Elenden und den, der keinen Helfer hat.
- 13 Er habe Mitleid mit dem Geringen und Armen, \*  
er rette das Leben der Armen. – (Kv)
- 17 Sein Name soll ewig bestehen, \*  
solange die Sonne bleibt, sprosse sein Name.  
Mit ihm wird man sich segnen, \*  
ihn werden seligpreisen alle Völker. – Kv

## RUF VOR DEM EVANGELIUM

Halleluja. Halleluja.

Bereitet den Weg des Herrn!

Macht gerade seine Straßen!

Und alle Menschen werden das Heil Gottes

schauen.

Halleluja.